

Elektro-Einbausatz für Anhängerkupplungen, 13-polig, 12 Volt, nach ISO 11446

Verwendbar für: **VW Transporter T4 Kastenwagen ab 08/98**

Artikel-Nummer: **21270506J**

Allgemeine Hinweise zu diesem Elektrosatz

- **Vor Beginn der Arbeiten unbedingt die Einbauanleitung komplett durchlesen.** Nach Einbau des Elektrosatzes ist die Einbauanleitung dem Kunden bzw. dem Fahrzeugführer zwecks diverser Betriebsinformationen auszuhändigen.
- **Der Einbau des Elektrosatzes sollte von einer Fachwerkstatt bzw. einer qualifizierten Person durchgeführt werden.** Bei unsachgemäßer Anwendung oder Veränderung des Elektrosatzes bzw. der darin befindlichen Bauteile erlischt jeder Anspruch auf Gewährleistung. Elektronische Geräte wie z.B. Blinkgeber, Anhängerblinküberwachung etc. sind vom Umtausch ausgeschlossen.
- Vor dem Herstellen einer Bohrung sicherstellen, daß ausreichende Bohrfreiheit vorhanden ist.
- **Beim Anbau der Steckdose ist darauf zu achten, daß -**
die Anschlußleitungen nicht eingeklemmt werden!
die Nebelschlußlichtabschaltung (Kontaktblech) nicht blockiert wird!
die Dichtung am Leitungsaustritt aus der Steckdose auf dem Isolierschlauch sitzt!
- Die Leitungssätze sind so zu verlegen, daß keine Scheuerstellen entstehen können. Auf ausreichenden Abstand zu Hitzequellen (z.B. Abgasanlage) achten.
- Bei Bedarf können die Standardfunktionen der Anhängersteckdose (= Beleuchtungsfunktionen) um die Zusatzfunktion **Dauerplus** erweitert werden. Hierfür ist das bereits am Leitungssatz 11-adrig vormontierte Steckgehäuse 1-fach (**Leitung rot**) vorgesehen. Für die Erweiterung der Steckdosenfunktionen ist ein Leitungssatz erhältlich unter der **JAEGER-Artikelnummer 22400001**.
- **Die Funktionsprüfung des eingebauten Elektrosatzes mit einem geeigneten Prüfgerät oder einem Anhänger durchführen.** Die Funktionsprüfung mit einem Prüfgerät ohne Lastwiderstände ist nicht möglich.
- Die mit beiliegendem Warnblinkschalter für Anhängerbetrieb anzusteuernde Kontrolleuchte (C2) im Kombi-Instrument (Montageschritt 3) zeigt die ordnungsgemäße Funktion der Blinkleuchten des Anhängers beim Fahrtrichtungsblinken an.
- Die Abschaltung der Nebelschlußleuchte am Zugfahrzeug erfolgt durch den in der 13-poligen Steckdose integrierten Unterbrecherkontakt unmittelbar beim Einsetzen des Anhängersteckers oder eines Adapters. Beim Abkuppeln eines Anhängers ggf. verwendete Adapter daher immer aus der Steckdose entnehmen.

Lieferumfang:

- | | |
|--|----------------------|
| 1 Warnblinkschalter mit integriertem Blinkrelais, 2+1 (6) x 21W, 12V | 3 Schrauben M5 x 35 |
| 1 Steckdose 13-polig mit Nebelschlußlichtabschaltung | 3 Zahnscheiben |
| 1 Gummidichtung für die Steckdose | 3 Muttern M5 |
| 1 C2-Verbindungsleitung weiß/grün | 5 Kabelbinder 300 mm |
| 1 Leitungssatz 11-adrig | 8 Kabelbinder 100 mm |
| 1 Durchführungstülle | |

1. Fahrzeugbatterie abklemmen

- **Sicherstellen**, daß durch das Abklemmen der Fahrzeugbatterie **kein Verlust** von gespeicherten Daten entsteht (z.B. bei Bordcomputer, Wegfahrsperre, Radio, Fehlerspeicher, etc.).
Betriebsanleitung bzw. Herstellervorschriften beachten.
- Masse-Anschluß von der Fahrzeugbatterie trennen.
Zur Vermeidung von Kurzschlüssen und aus Sicherheitsgründen darf der Einbau des Elektrosatzes nur bei abgeklemmter Fahrzeugbatterie durchgeführt werden.

2. Durchführung für Leitungssatz herstellen

- Verkleidung an der rechten Kofferraum-Seitenwand (vor der rechten Schlußleuchte) ausbauen.
- An geeigneter, ebener Stelle unterhalb der rechten Schlußleuchte (im Bereich der bereits fahrzeugseitig vorhandenen Durchführungen) ein Loch mit **25 mm Ø** bohren. Die angebrachte Durchführung entgraten, mit Korrosionsschutzmittel behandeln und trocknen lassen.

3. Warnblinkschalter montieren

- Den 3-fachen Lüftungseinsatz und die Abdeckung des Warnblinkschalters in der Mittelkonsole ausbauen. Fahrzeugseitigen Warnblinkschalter ausbauen (**wird nicht mehr benötigt**) und wie folgt prüfen, ob die erforderliche C2-Verbindungsleitung zwischen Kombi-Instrument und Warnblinkschalter bereits montiert ist:

- Beiliegenden Warnblinkschalter für Anhängerbetrieb auf den Anschlußstecker 8-fach stecken, Masse-Leitung an die Fahrzeugbatterie anschließen und die Warnblinkanlage einschalten.

Die C2-Verbindungsleitung ist bereits fahrzeugseitig montiert, wenn die C2-Kontrolleuchte im Kombi-Instrument zusammen mit den C1 Kontrolleuchten aufblinkt.

- Sollte die C2 Verbindungsleitung noch nicht fahrzeugseitig vorhanden sein (C2-Kontrolleuchte blinkt nicht), muß die beiliegende Verbindungsleitung **weiß/grün** wie folgt montiert werden:

Masse-Leitung wieder von der Fahrzeugbatterie trennen und die Oberverkleidung der Lenksäule ausbauen. Verkleidung des Kombi-Instruments und Kombi-Instrument ausbauen.

Den Warnblinkschalter für Anhängerbetrieb wieder vom Anschlußstecker 8-fach abziehen. Sekundärverriegelung (pink) des Anschlußsteckers 8-fach öffnen und die Steckhülse der beiliegenden Verbindungsleitung **weiß/grün** in die **Kammer 4** stecken und verrasten.

Sekundärverriegelung (pink) wieder schließen und das verbleibende Ende der Verbindungsleitung **weiß/grün** zum Steckgehäuse 32-fach (blau) des Kombi-Instruments verlegen.

Sekundärverriegelung (pink) durch Verschieben vom Steckgehäuse 32-fach lösen, Kontaktträger (weiß) entnehmen und den Buchsenkontakt der Verbindungsleitung **weiß/grün** in die **Kammer 4** des Kontaktträgers stecken und verrasten.

Fahrzeugseitiges Steckgehäuse 32-fach wieder montieren und das Kombi-Instrument wieder einbauen.

Beiliegenden Warnblinkschalter für Anhängerbetrieb auf den Anschlußstecker 8-fach stecken und in der Mittelkonsole einbauen.

- **Achtung:** Bei einigen Modellen wird durch den Ausbau des Kombi-Instruments die Wegfahrsperre aktiviert! Nach dem Wiedereinbau des Kombi-Instruments muß die Wegfahrsperre mit einem geeigneten VW-Diagnose-System (z.B. 5051) deaktiviert werden!

4. Leitungssatz 11-adrig und Steckdose montieren

- Die beiliegende Durchführungstülle auf das Leitungssatzende 11-adrig aufschieben (ggf. geeignetes Gleitmittel verwenden!).
- Das Leitungssatzende 11-adrig mit Aderendhülsen durch die unter Punkt 2 angebrachte Durchführung von innen nach außen, und weiter durch das Loch im Halteblech für die Steckdose verlegen.

- Beiliegende Gummidichtung für die Steckdose auf das Leitungssatzende aufschieben.
- **Kontakteinsatz aus der beiliegenden Steckdose herausdrücken und wie folgt anschließen:**

Leitung	Kontakt-Nr.	Funktion
schwarz/weiß	1	Fahrtrichtungsanzeiger links
weiß	2	Nebelschlußleuchte Anhänger
braun	3	Masse (für Kontakt 1 bis 8)
schwarz/grün	4	Fahrtrichtungsanzeiger rechts
grau/rot	5	Schlußlicht rechts
schwarz/rot	6	Bremslicht
grau/schwarz	7	Schlußlicht links
blau/rot	8	Rückfahrleuchte
rot	9	Stromversorgung Dauerplus
<i>nicht belegt!</i>	10	Ladeleitung für Anhängerbatterie
<i>nicht belegt!</i>	11	Masse (für Kontakt 10)
<i>nicht belegt!</i>	12	Steuerleitung Anhängererkennung
rot/braun	13	Masse (für Kontakt 9)
schwarz	2a	Nebelschlußleuchte Zugfahrzeug

- Den so montierten Kontakteinsatz wieder in das Steckdosen-Gehäuse einsetzen, Gummidichtung an die Steckdose schieben und Steckdose mit den beiliegenden Schrauben, Zahnscheiben und Muttern am Halteblech befestigen.
- Die zuvor auf dem Leitungssatz montierte Durchführungstülle positionieren und in das Durchführungsloch unterhalb der rechten Schlußleuchte einsetzen.

-
- Alle verbleibenden Leitungssatzenden zum Leuchenträger der **rechten Schlußleuchte** verlegen.
 - Fahrzeugseitiges Steckgehäuse 5-fach von der rechten Schlußleuchte abziehen und mit dem passenden Gegenstück des Leitungssatzes zusammenstecken und verrasten.

Verbleibendes Steckgehäuse 5-fach des Leitungssatzes auf die rechte Schlußleuchte stecken und verrasten.

-
- Das Steckgehäuse 2-fach des Leitungssatzes in die dafür vorgesehene Steckbuchse im Leuchenträger der rechten Schlußleuchte stecken und verrasten.

-
- Die fahrzeugseitig hinter der rechten Schlußleuchte vorhandene Steckverbindung 1-fach (braun) in der Leitung zur Nebelschlußleuchte (Leitungsfarbe **grau/weiß** bzw. **grau/blau**) auftrennen und mit den passenden Gegenstücken des Leitungssatzes (Leitungen **weiß** und **schwarz**) zusammenstecken und verrasten.

-
- Den Kabelschuh der Leitungen **braun** und **rot/braun** an den fahrzeugseitigen Massepunkt hinter der rechten Schlußleuchte anschließen.

-
- Das verbleibende Steckgehäuse 1-fach (Leitung **rot**) ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen (siehe Hinweis auf Seite 1). Dieser Teil des Leitungssatzes endet an der rechten Schlußleuchte.

5. Funktionsprüfung und Endmontage

- Fahrzeugbatterie wieder anklemmen.

Die einzelnen Funktionen der Steckdose bzw. des Elektrosatzes sowie die Funktionen der Fahrzeugbeleuchtung überprüfen.

- Alle Leitungsstränge des Einbausatzes befestigen - vorhandene Kabelhalterungen nutzen oder beiliegende Kabelbinder verwenden. Alle demontierten Verkleidungen und Teile wieder einbauen.